

Schüleraustausch

Geschwister-Prenski-Schule (Lübeck, Deutschland) & Deutsche Schule Stiehle (Cuenca, Ecuador)



für SchülerInnen des Spanischkurses des 10. Jahrgangs

Allgemeine Informationen:

Seit dem Schuljahr 2013/14 ist die Geschwister-Prenski-Schule offizielle Partnerschule der Deutschen Schule Stiehle in Cuenca, Ecuador. In diesem Rahmen gibt es jedes Schuljahr einen Schüleraustausch zwischen den Schulen, bei dem (je nach Nachfrage) zwischen zwei und acht SchülerInnen unserer Schule für zwei Monate Gastgeschwister aus Ecuador aufnehmen, und im Anschluss ebenfalls zwei Monate in Cuenca verbringen.

Ziel ist es, dass die SchülerInnen die ihnen fremde Kultur hautnah erleben und zugleich ihre Sprachkenntnisse vertiefen können. Sie nehmen am alltäglichen Leben in dem ihnen fremden Land teil, sind Teil der Gastfamilie, und besuchen die Schule und Freizeitaktivitäten gemeinsam mit dem Gastgeschwisterkind. Außerdem erhalten die SchülerInnen unserer Schule die Möglichkeit, einen Spanisch-Intensivkurs in Cuenca zu besuchen, der von der Schule organisiert wird.

Zielgruppe/Auswahlkriterien:

Der Austausch findet mit SchülerInnen des Spanischkurses der Klassen 10 (Wahlpflichtbereich II/ ab Schuljahr 2022/23 WP I) statt. Jede(r) SchülerIn hat die Möglichkeit, sich im Februar des vorhergehenden Schuljahres (in Klasse 9) zu bewerben. Die Auswahl der SchülerInnen treffen die Klassenlehrer gemeinsam mit der entsprechenden Spanischlehrkraft und der Koordinatorin des Austauschs. Bei der Auswahl werden soziale und emotionale Kompetenzen, die für einen solchen Austausch notwendig sind, berücksichtigt; ebenso wird darauf geachtet, dass der mittlere Abschluss bzw. der Eintritt in die Oberstufe nicht gefährdet wird. Ggf. entscheidet das Losverfahren.

Kurzinfos zur Stadt Cuenca in Ecuador:

Cuenca ist eine Stadt mit 400.000 Einwohnern in den Anden Ecuadors auf 2300 m.ü.M. Als Weltkulturerbe und drittgrößte Stadt Ecuadors hat sie für Touristen viele sehenswerte Ecken zu bieten. Hier wird ein sehr gutverständliches Spanisch gesprochen, das auch bei Sprachschülern beliebt ist. Außerdem bietet die Umgebung viele Möglichkeiten, sich sportlich

zu betätigen. Bei deutschen Jugendlichen besonders beliebt sind die ecuadorianischen „fiestas“ mit Musik und Tanz, die man so in Deutschland nicht erleben kann.

Die Gefahr in Cuenca ist sicher nicht größer oder kleiner als in einer Stadt dieser Größe in Deutschland. Natürlich soll und muss man sich an gewisse Regeln halten, aber das ist auch bei uns in Deutschland so. Es gibt Gegenden, die man nicht alleine besuchen sollte. Dies wird den Schülern - sowohl durch mich als auch die Gasteltern und die Koordinatorin des Austauschs vor Ort - näher erläutert.

Lübeck, den 04.08.2019

Silvia Nulle

Koordinatorin Ecuadoraustausch